

4252/J XXIII. GP

Eingelangt am 07.05.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Zanger
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Anstieg von Jugendkriminalität von Einwanderern der zweiten und dritten
Generation in Graz

Laut der „Kleinen Zeitung“ vom 9. April 2008 gilt Graz als „Kerngebiet“ der
Jugendkriminalität in der Steiermark, zudem wurde ein starker Anstieg der Kriminalität der
Zuwanderer der zweiten und dritten Generation verzeichnet.

*„Unter der zweiten und dritten Zuwanderer-Generation stiegen laut Innenministerium die
angezeigten Vergehen von 2006 auf 2007 um 15,3 Prozent.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

1. Wie viele Jugendliche der zweiten und dritten Zuwanderergeneration wurden 2006 wegen Straftaten in der Steiermark angezeigt, aufgeschlüsselt nach Bezirken?
2. Wie viele Jugendliche der ersten Zuwanderergeneration wurden 2006 wegen Straftaten in der Steiermark angezeigt, aufgeschlüsselt nach Bezirken?
3. Wie viele Jugendliche der zweiten und dritten Zuwanderergeneration wurden 2007 wegen Straftaten in der Steiermark angezeigt, aufgeschlüsselt nach Bezirken?
4. Wie viele Jugendliche der ersten Zuwanderergeneration wurden 2007 wegen Straftaten in der Steiermark angezeigt, aufgeschlüsselt nach Bezirken?
5. Wie viele Jugendliche der zweiten und dritten Zuwanderergeneration wurden 2006 wegen Straftaten angezeigt, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
6. Wie viele Jugendliche der ersten Zuwanderergeneration wurden 2006 wegen Straftaten angezeigt, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?